

TriKids sammeln 3000€ bei Spendenlauf

Beim Öffnen der Sparschweine verschlug es TriKids-Trainerin und Vorstandsmitglied Simone Blumoser erstmal den Atem, denn Münzen und Scheine purzelten nur so heraus. Knapp 3000€ konnten beim Spendenlauf des Trisport Erding e.V. Ende September gesammelt werden. Genauso wie der Stadtriathlon im Juni musste der Stadtlauf in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden. Trotzdem wollte der Verein den ursprünglichen Termin für ein kleines Laufevent nutzen. Doch nur um des Laufens Willen etwas zu organisieren, war dem Trisport natürlich zu wenig. Seit Jahren engagieren sich Vorstand und Mitglieder mit Herzblut für bedürftige Menschen und Organisationen und helfen wo sie können. Deshalb wurde statt einer normalen Laufveranstaltung kurzerhand ein Spendenlauf auf die Beine gestellt.

Federführend in der Organisation war nicht nur Simone Blumoser, sondern allen voran ihre Schützlinge, die TriKids. Sie kümmerten sich um die Streckenplanung, den Aufbau am Kronthaler Weiher, die strenge Einhaltung aller Corona-Hygieneauflagen und natürlich darum, richtiges Wettkampffeeeling bei den Läufern zu erzeugen. Es wurden Banner gemalt, Streckenposten aufgestellt und jeder Teilnehmer mit Feuereifer angespornt. Insgesamt 88 Läufer gingen auf die unterschiedlich langen Runden. Dabei ging es nicht um Tempo, sondern möglichst viele Runden zu schaffen. Die Teilnehmer hatten sich im Vorfeld einen Sponsor gesucht, der pro Runde einen bestimmten Betrag spenden sollte. Einer bewies dabei besonderes Verhandlungsgeschick. Er überredete seinen Arbeitgeber pro Runde (4 Kilometer bei den Erwachsenen) sagenhafte 200 Euro zu spenden und konnte durch seine Laufleistung am Ende satte 600 Euro beisteuern. Auch die Kleinsten (eine Runde waren 400 Meter) und die Jugendlichen (eine Runde mit 1 Kilometer) brachten an diesem Tag für den guten Zweck absolute sportliche Höchstleistungen. Bis zu 18 Kilometer liefen die Kids, bei den Erwachsenen teilten sich zwei Männer den obersten Podestplatz und drehten über 30 km ihre Runden am Kronthaler Weiher.

Motivation und Freunde, die offensichtlich ansteckt, denn etliche Passanten, die bei strahlendem Sonnenschein ihren Sonntagsspaziergang genossen, blieben stehen, klatschen und zückten ihre Geldbörsen. „Es war so toll zu sehen, dass der Gedanke unseres Laufs, gemeinnützigen Organisationen in der Region zu helfen, auch auf die Passanten übersprungen ist“, freute sich Severin Lex, der zusammen mit Leo Valagohar das Organisationsteam der TriKids leitete. Auch er war mehr als zufrieden mit dem Ergebnis des Tages. „Es lief alles so, wie wir es geplant hatten. Alle hatten Spaß und ich hätte große Lust, so etwas nochmal auf die Beine zu stellen.“

Mit der Spendensumme werden vier Organisationen unterstützt. Neben der Brücke Erding e.V. sowie der Tafel, denen der Trisport schon seit Jahren treu zur Seite steht, geht das Geld an das Herzenswunschemobil des BRK-Kreisverbands Erding und den Fendsbacher Hof.

von Martin Schönfelder, 6. Oktober 2020